



## Numerik stochastischer Differentialgleichungen

<https://www.math.uni-konstanz.de/~rohleff/numsde.html>

### 3. Übungsblatt

Ausgabe: 27.11.2023, Abgabe: 04.12.2023, bis 10.00 Uhr

#### Aufgabe 3.1 (6 Punkte)

Sei  $X : \Omega \rightarrow \mathbb{R}^d$  eine vektorwertige Zufallsvariable mit der Dichtefunktion  $f$  und sei  $g : \mathbb{R}^d \rightarrow \mathbb{R}$  messbar. Für „gute“ Pseudozufallsvektoren  $X_i$  (identisch verteilt wie  $X$ ) gilt mit der *Monte-Carlo-Integration* approximativ für große  $N$

$$\frac{1}{N} \sum_{i=1}^N g(X_i) \approx E(g(X)) = \int_{\mathbb{R}^d} g(x) f(x) dx.$$

a) Berechnen Sie analytisch folgende Integrale:

$$\int_{[0,1]^d} \sum_{j=1}^d x_j^2 dx \quad \text{und} \quad \int_{[-1,1]^d} e^{-\frac{1}{2}|x|^2} dx,$$

wobei  $x = (x_1, \dots, x_d)^T \in \mathbb{R}^d$ .

Hinweis: Das zweite Integral kann über das Gaußsche Fehlerintegral berechnet werden.

b) Schreiben Sie ein Matlab/Python-Programm zur approximativen Berechnung der Integrale aus Teil a) mittels Monte-Carlo-Integration für  $d = 10$ . Erzeugen Sie die dazu benötigten Pseudozufallsvektoren durch die Befehle `rand` bzw. `randn` (Python `np.random.rand` bzw. `np.random.randn`) Verwenden Sie  $1 \leq N \leq 100000$  Zufallsvektoren, um so die Konvergenz des approximativen Integralwerts gegen den exakten Wert zu kontrollieren und zeichnen Sie den approximativen Integralwert in Abhängigkeit von  $N$  zusammen mit dem exakten Wert (für das zweite Integral ist der Befehl `erf` zu verwenden) in ein Schaubild.

#### Aufgabe 3.2 (6 Punkte)

a) Schreiben Sie eine Matlab/Python-Funktion `cdf` (cumulative distribution function), so dass durch die Befehle `[x,y] = cdf(w, [a,b])` und `plot(x,y)` die diskrete Verteilungsfunktion

$$F_N(z) = \frac{1}{N} \sum_{i=1}^N \mathbf{1}_{(-\infty, z]}(w_i), \quad z \in \mathbb{R}$$

der PZZ  $w_1, \dots, w_N$  eingeschränkt auf das Intervall  $[a, b]$  dargestellt wird.

Testen Sie das Programm für  $N = 1000$  und  $[a, b] = [-3, 3]$  mit auf  $(0, 1)$  gleichverteilten und standardnormalverteilten PZZ (diese sollen in dem Vektor `w` an die `cdf`-Funktion übergeben werden).

Hinweis: Hilfreich ist hier der Matlab-Befehl `sort` (Python `np.sort`).

- b) Ist  $X_1, X_2, \dots$  eine Folge von i.i.d.-Zufallsvariablen mit Erwartungswert  $\bar{\mu}$  und Standardabweichung  $\sigma$ , so ist die Zufallsvariable

$$S^{(M)} = \frac{1}{\sigma\sqrt{M}} \sum_{i=1}^M (X_i - \bar{\mu}) \quad (1)$$

nach dem zentralen Grenzwertsatz für großes  $M$  annähernd standardnormalverteilt.

Schreiben Sie ein Matlab/Python-Programm, welches für ein gegebenes  $M$  ausgehend von einer Folge von Pseudozufallsvektoren im  $\mathbb{R}^M$  (wobei jede Komponente wie  $X_i$  verteilt ist)  $N$  neue PZZ  $S_1^{(M)}, S_2^{(M)}, \dots, S_N^{(M)}$  der Form (1) erzeugt und anschließend mithilfe der cdf-Funktion aus Teil a) die diskrete Verteilungsfunktion von  $S_1^{(M)}, S_2^{(M)}, \dots, S_N^{(M)}$  im Intervall  $[a, b]$  zeichnet.

Testen Sie Ihr Programm mit PZZ, die durch den `rand`-Befehl erzeugt werden und wählen Sie  $[a, b] = [-3, 3]$ ,  $N = 5000$ . Zeichnen Sie zudem die Verteilungsfunktion der Standardnormalverteilung mit in das Schaubild. Sehen Sie für  $M = 1, 10, 100$  die Konvergenz gegen die Standardnormalverteilung?

### Aufgabe 3.3 (6 Punkte)

Gegeben sei die allgemeine lineare stochastische Differentialgleichung

$$\begin{aligned} dX_t &= (\alpha_t + \mu_t X_t) dt + (\beta_t + \sigma_t X_t) dW_t, \\ X_0 &= \bar{X}. \end{aligned}$$

Zeigen Sie für die ersten beiden Momente  $m_1(t) := E(X_t)$  und  $m_2(t) := E(X_t^2)$  die folgenden Identitäten:

$$\begin{aligned} m_1(t) &= e^{a(t)} E(\bar{X}) + e^{a(t)} \int_0^t \alpha_s e^{-a(s)} ds, & a(t) &= \int_0^t \mu_s ds, \\ m_2(t) &= e^{b(t)} E(\bar{X}^2) + e^{b(t)} \int_0^t v(s) e^{-b(s)} ds, & b(t) &= \int_0^t u(s) ds, \end{aligned}$$

wobei  $u(t) = 2\mu_t + \sigma_t^2$ ,  $v(t) = 2(\alpha_t + \sigma_t \beta_t) m_1(t) + \beta_t^2$ .

Hinweis: Leiten Sie deterministische Anfangswertaufgaben für  $m_1$  und  $m_2$  her.